



INFO

5 / 2015 10.12.2015

Amtliche Mitteilung

LIEBE LUFTENBERGERINNEN! LIEBE LUFTENBERGER!

Vorerst einmal ein herzliches Dankeschön für das große Vertrauen, welches ich bei der BürgermeisterInnenwahl von Ihnen bekommen habe. 62 % der Wählerstimmen ist ein eindeutiges Ergebnis und ich werde alles dafür tun um dieses Vertrauen auch in der Zukunft zu rechtfertigen.



Nunmehr liegt neben den Finanzierungszusagen vom Gemeinde-Referenten Entholzer und LR.in Hummer auch eine Zusage von Landeshauptmann Pühringer vor. Im Rahmen einer Vorgesprache am 24.11.2015 hat er mir die entsprechenden Mittel für den kulturellen Teil des Projektes zugesagt.

Hochwasserschutz für Abwinden

Am 19.11.2015 fand die wasserrechtliche Verhandlung der drei Planungslose Abwinden, Gusen-Dorf und St. Georgen statt.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist für Herbst 2016 geplant.

Seniorenrechtliches Wohnen in Statzing

Die Infoveranstaltung betreffend Seniorenrechtlichem Wohnen in Statzing hat mir gezeigt, dass sehr großes Interesse an einem qualitätsvollen Lebensumfeld besteht.



Mehrzweck- und Veranstaltungsräumlichkeiten

Wie ich bereits berichtet habe, kann die dringend notwendige Sanierung des Turnsaales in der Neuen Mittelschule und Parallelnutzung als Veranstaltungssaal im Rahmen des Oö. Konjunkturpaketes vorgezogen und nun rascher als geplant realisiert werden.

Um das Projekt voranzutreiben haben wir uns die Caritas als Partner mit Unterstützung der Fachhochschule Linz ins Boot geholt.

Sobald die Details erarbeitet sind, werden wir alle Interessierten entsprechend informieren.



Marktgemeindeamt

Europaweg 1
A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ
Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0
Fax 0 72 37/ 22 31 - 9
E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at
www.luftenberg.at

Aus der Gemeindestube 1 – 2

Das Gemeindeamt informiert 3 – 6

Müllplaner 7

Gesunde Gemeinde 8 – 9

Familie, Kinder & Jugend 10 – 12

Interessant & wissenswert 12 – 14

Jobbörse 15

Was ist los? 16

Sanierungen von Gemeindestraßen

Die so dringend notwendigen Sanierungen der Gemeindestraßen geht in die nächste Etappe.

Vom Gemeindefreferenten Landesrat Entholzer wurden uns dafür entsprechende Mittel zugesichert.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger ein besonders schönes Weihnachtsfest und für 2016 viel Gesundheit, Glück und Frieden.

Ihre Bürgermeisterin

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 02.12.2015 im Wesentlichen folgendes behandelt bzw. beschlossen:

FINANZEN:

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag für das laufende Finanzjahr beschlossen. Dank äußerster Sparsamkeit und einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen konnte der Ordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 7.198.000,- wieder ausgeglichen budgetiert werden. Die Einnahmen und Ausgaben haben sich gegenüber dem vor Jahresbeginn 2014 beschlossenen Voranschlag um jeweils € 238.200,- erhöht. Beim Außerordentlichen Haushalt ist ein Gesamtfehlbetrag von € 1.020.700,- gegeben.

Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2014 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg

Der vom Gemeinderat am 16.04.2015 beschlossene Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 der Oö.GemO 1990 von der Bezirkshauptmannschaft Perg einer Überprüfung unterzogen. Der Rechnungsabschluss wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht. Das vorliegende Ergebnis der Überprüfung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Festsetzung der Gebühren, Gemeindesteuern und Abgaben:

Die Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren werden im Jahr 2016 nicht erhöht und bleiben daher gleich wie im Vorjahr, was nicht zuletzt auf die wirtschaftliche Führung der einzelnen Betriebe zurückzuführen ist. Auch sämtliche andere Gemeindesteuern und Abgaben bleiben unverändert.

Finanzierungsplan für das Hochwasserschutzprojekt des Wasserverbandes „St.Georgener Bucht“

Für den Hochwasserschutz „St. Georgener Bucht“ hat der Gemeinderat den entsprechenden Finanzierungsplan beschlossen. Auf die beteiligten Gemeinden entfällt ein 20 %iger Anteil an den Gesamtkosten.

Das Gemeinderat gewährt zur Tilgung des für den 20 %igen Gemeindebeitrag aufzunehmenden Bankdarlehens einen 78 %igen Annuitätenzuschuss.

Bürgerschaftsvertrages für das vom Wasserverband „St.Georgener Bucht“ aufgenommene Darlehen

Der Wasserverband „St. Georgener Bucht“ hat zur Finanzierung von Hochwasserschutzbauten ein Darlehen in Höhe von € 4.200.000,- aufgenommen.

Zur Sicherstellung der bestehenden und künftigen Förderungen des Kreditgebers hat der Gemeinderat anteilmäßig die Bürgerschaft beschlossen.

Abschluss eines Vertrages mit der viadonau zur Aufstellung eines Hinweisschildes

Zur besseren Auffindung der öffentlichen Toilette beim Trafo-Treff wurde kürzlich am Radweg (Treppelweg) eine Hinweistafel aufgestellt.

Mit der viadonau – Österreichische Wasserstraßen GesmbH. wurde nunmehr eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Schneeräum- und Streuplan

Aufgrund geringfügiger Änderungen im Straßennetz wurde der Schneeräum- und Streuplan über unser Gemeindegebiet aktualisiert.

RAUMPLANUNG

Der Gemeinderat hat für folgende Flächenwidmungsplanänderungen das Einleitungsverfahren nach dem Raumordnungsgesetz beschlossen.

Anpassung der Widmung im Bereich der Maschinenhalle der Familie Neubauer, Am Luftenberg 27

Ausweisung der Liegenschaft Pürach 18 als „Betrieb des Gastgewerbes im Grünland“

Änderung der Bauplatzgrenzen bei den sog. Sternchenhäusern Gröbetsweg 8 und 42

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2016

Für das erste Halbjahr 2016 sind folgende Bauverhandlungstermine vorgesehen:

Montag, 11. Jänner 2016
Dienstag, 2. Februar 2016
Mittwoch, 9. März 2016
Mittwoch, 6. April 2016
Dienstag, 3. Mai 2016
Montag, 6. Juni 2016

An diesen Tagen steht der bautechnische Amtssachverständige vom Bezirksbauamt Linz für Beratungen und Auskünfte

unentgeltlich zur Verfügung. Sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen wollen, vereinbaren sie bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter Friedrich Enengl (Tel. 07237/2231/21) einen Termin.

Bauansuchen, die nicht nach dem vereinfachten Bauverfahren abzuhandeln sind, können nur dann verhandelt werden, wenn sie vom Bausachverständigen mindestens 3 Wochen vor dem Bauverhandlungstermin vorgeprüft werden konnten. Aber auch beim sogenannten vereinfachten Bauverfahren gilt „Ohne Bestätigung über die bautechnische Vorprüfung auf dem Bauplan **keine** Baubewilligung“!



AsylwerberInnen

Vor 3 Monaten bezogen 54 AsylwerberInnen das Quartier des Diakoniewerks in Luftenberg und beleben seither das Ortsgeschehen von Abwinden.

9 Kinder und Jugendliche besuchen die Schulen in Luftenberg und St. Georgen und lernen in der Schule und durch die Schulkollegen Deutsch. Am Nachmittag werden sie durch freiwillig engagierte Frauen an vier Tagen in der Woche gefördert. Die Kinder können an Spielgruppen in Luftenberg teilnehmen.

Auch der Deutschunterricht für die Erwachsenen konnte bereits nach 4 Wochen gestartet werden. Ehrenamtliche Lehrer unterrichten die Asylwerber in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule. Sie sind äußerst motiviert Deutsch zu lernen, da dies die Basis ist, um sich in Österreich während der Zeit des Asyls ein Leben aufzubauen. Sie nutzen jede Gelegenheit um mit Nachbarinnen und Nachbarn, Sportkolleginnen und -kollegen oder mit Ehrenamtlichen zu reden

und so ihr Deutsch zu verbessern und vor allem um Land und Leute kennen zu lernen. Kulturelle Angebote werden von den Asylwerbern sehr gerne angenommen. Sie bevölkerten die Nacht der Vielfalt in Linz, sie besuchen die Ausstellung „Neue Nachbarn“ im LENTOS und haben im Jänner eine Einladung ins AEC in Linz. In der Berufsinformationsmesse in Perg schnupperten die Asylwerber in die Arbeitswelt und lernten verschiedene Berufsfelder in Österreich kennen.

Viele junge Asylwerber sind sehr sportbegeistert. Erste Kontakte wurden zur Volleyballsektion St. Georgen, zur Fußballsektion Luftenberg und einigen anderen Sektionen geknüpft. Ehrenamtliche Sportbegeisterte holen Asylwerber regelmäßig zu Sportaktivitäten, wie zum Laufen oder Walken, ab.

Radbegeisterte Asylwerber erhielten von der Polizei St. Georgen Informationen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr, nachdem sie mit anderen Ver-

kehrsteilnehmern in Konflikt kamen.

Dank der vielen Engagierten fühlen sich die Asylwerber in Luftenberg integriert und akzeptiert. Dies ist eine gute Grundlage für ein gelingendes multikulturelles Miteinander. Wichtig ist es auch weiterhin, die AsylwerberInnen dabei zu unterstützen, die Zeit des Wartens auf den Asylbescheid möglichst sinnvoll zu gestalten.

Geldspenden können allgemein für die Flüchtlingsarbeit oder konkret für die Flüchtlingsarbeit im Quartier Luftenberg überwiesen werden.

Diakoniewerk Gallneukirchen Spendenverein

IBAN: AT82 2032 0000 0025 7700

BIC: ASPK AT 2L XXX

Verwendungszweck: Flüchtlingsarbeit Oberösterreich oder Flüchtlingsarbeit Quartier Luftenberg



WEIHNACHTS-GUTSCHEIN-AKTION

In unserer Pfarre leben derzeit in den Häusern der Volkshilfe in Langenstein und St. Georgen und der Diakonie in Abwinden sowie in Privatunterkünften insgesamt **118 Erwachsene** und **28 Kinder** aus 11 Nationen als Asylsuchende.

Jeder von ihnen soll auch heuer als kleine Weihnachtsfreude Lebensmittel-Gutscheine im Wert von € 30.- bekommen. Die drei Gemeinden haben dazu dankenswerter

Weise einen finanziellen Beitrag zugesagt. **Doch wir bitten auch Sie um finanzielle Unterstützung! Herzlichen Dank!**

Bankverbindung: IBAN: AT36 3477 7000 4762 3608

Infos und Rückfragen: Monika Weilguni, Tel. 0676/8776 56 22

Danke für den schönen Christbaum

Der schöne Christbaum, der heuer unseren Europaplatz schmückt wurde von Familie Nowak, Dorfweg 237, Luftenberg an der Donau, gespendet.
Herzlichen Dank!



Die Bürgermeisterin, die Funktionäre und die Bediensteten der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau wünschen allen Gemeindebürger/Innen gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr.

Gemeindeamt – Öffnungszeiten während der Feiertage

Wir weisen darauf hin, dass unser Markt-gemeindeamt am 24.12.2015 und 25.12.2015 sowie am 31.12.2015 und am 01.01.2016 geschlossen bleibt.

An diesen Tagen findet daher kein Partei-enverkehr statt.

Allfällige Störungen an der Wasserversor-gung, Schäden am Straßennetz etc. mel-den Sie bitte unserem Vorarbeiter, Herrn Thomas Engel, Tel. 0699 / 100 77 100.

Wir ersuchen Sie um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Christbaum – Entsorgung

Auch diesmal bieten wir unseren Bür-gerinnen und Bürgern die Möglich-keit zur kostenlosen Entsorgung der aus-gedienten Christbäume.

Falls Sie dieses Service nutzen wollen, dann bringen Sie ihren **vollständig ab-geräumten**, von jeglichem Schmuck (Lametta, Engelshaar, Christbaumha-kerl etc.) befreiten Christbaum **spä-testens bis Freitag, 8. Jänner 2016 zu einer unserer Altstoff-Sammel-inseln** (d.s. jene Plätze, wo sich die Container für Altglas, Altpapier und Metallverpackungen etc. befinden).

Die Abfuhr erfolgt am Samstag, den 9. Jänner 2016 ab 07:00 Uhr früh.

Bitte nach dem 9. Jänner 2016 ke i n e Christbäume bei den Altstoffsam-melinseln deponieren !!!

Gemeinderat Sitzungsplan 2015

Donnerstag, 28.01.2016
Donnerstag, 28.04.2016
Donnerstag, 07.07.2016
Sommerpause
Donnerstag, 22.09.2016
Donnerstag, 10.11.2016
Donnerstag, 15.12.2016

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Markt-gemeindeamtes.

Änderungen vorbehalten!

Oö. Sammlungsgesetz - illegale Sammlungen

Uns wurde bekannt, dass der „Öster-reichischer Hilfsdienst Verein – ÖHD“ mit Sitz in Klagenfurt, der „Hilfs Fonds Österreich – HFÖ“ mit Sitz in Ferndorf und der Verein „ProFilius“ mit Sitz in Bad

Ischl derzeit Geldspenden-Sammlungen in Oberösterreich durchführen.

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass von Seiten des Amtes der Oö. Landesre-

gierung wurde keine Bewilligung für das Sammeln von Geldspenden in Form einer Haus- oder Straßensammlung im Bun-desland Oberösterreich an obgenannte Vereine erteilt wurden.

Neuer Gemeinderat angelobt

Am 04.11.2015 hat die konstituierende Sitzung des neu-gewählten Gemeinderates stattgefunden.

Verteilt sind die Mandate laut Wahlergebnis folgendermaßen: 11 SPÖ, 6 ÖVP, 5 FPÖ, 3 GRÜNE

Die Angelobung der Bürgermeisterin Hilde Prandner und des Vizebürgermeisters DI. Dr. Wolfgang Stöger wurde vom Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl vorgenommen.



Neujahrsempfang mit Eröffnung des Bürgerservice am Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau Vorankündigung

Wir möchten Sie vorab sehr herzlich am Donnerstag, den **21.01.2016** zu einem Neujahrsempfang mit Eröffnung unserer Bürgerservicestelle am Marktgemein-

amt Luftenberg a.d. Donau einladen. Die Einladung mit dem genauen Ablauf wird noch gesondert versendet.

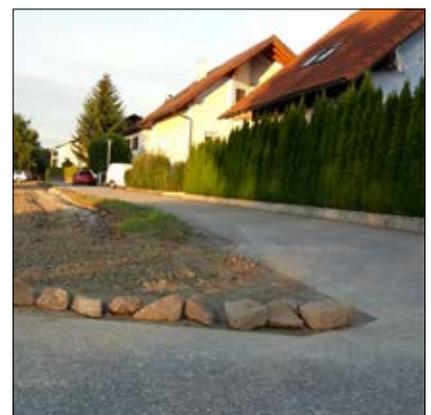
Wir hoffen auf zahlreichen Besuch der Veranstaltung.

Umbau der Kreuzung Pegelweg

Im Zuge der Erschließung der Häuser am Pegelweg wurde der Kreuzungsbereich entsprechend ausgebaut. Ein Teil dieser Kreuzung (Trompete) liegt auf Privatgrund, weshalb damals die Zustimmung des Eigentümers eingeholt wurde.

Mittlerweile hat der Grundeigentümer seine Zustimmung gekündigt, weshalb die Kreuzung entsprechend rückgebaut werden musste. Dadurch ist leider das Befahren der Kreuzung, insbesondere mit größeren Fahrzeugen, nur mehr erschwert möglich.

Wir ersuchen diesbezüglich um Ihr Verständnis.



Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau

Herr Winkler Hanspeter ist neuer Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau.

Er wird sich insbesondere um die Einführung des sog. „Zivilschutz-SMS“ kümmern. Mehr dazu im folgenden Artikel. Wir freuen uns auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Vorsorgen, nicht sorgen!



Eine Grundregel im Zivil- & Katastrophenschutz ist die Einfachheit, deshalb verzichte ich in diesem Artikel auf Genderung, somit versteht sich die männliche und weibliche Form als geschlechtsneutral.

Die Marktgemeinde Luftenberg an der Donau ist sich ihrer Verantwortung für Katastrophen- & Zivilschutz sehr wohl bewusst, deshalb wird laufend Weiterbildung von Behörden und Einsatzorganisationen betrieben.

Eine sehr interessante und zweckmäßige Neueinführung des Zivilschutzverbandes des Landes Oberösterreich ist das Zivilschutz-SMS, das ich Ihnen, werte Mitbürger, in diesem Artikel näherbringen möchte.

Zivilschutz-SMS, was ist es, was kann es?

Das Zivilschutz-SMS ist eine schnelle und kostenlose Informationsquelle für Anlässe des Zivilschutzes, bei Katast-

rophen, Notsituationen oder besondere Ereignisse in unserer Gemeinde. Es können zeitgleich bis zu 1000 SMS/Sekunde versendet werden. Die gemeldeten Bürger können nach Region, Ortschaften, Straßenzüge, Personengruppen oder Behörden und Einsatzorganisationen unterteilt werden.

Vorteile:

- SMS werden gezielt an festgelegte Personengruppen versendet
- Infos, Hinweise oder auch Verhaltensvorschläge werden rasch und kostenlos übermittelt.
- Falschmeldungen können rasch korrigiert werden
- Das SMS ist jederzeit lesbar und kann unproblematisch weiterversendet werden

Anmeldung:

Die Anmeldung ist ganz einfach online auf der Seite des Zivilschutzverbandes Oberösterreich möglich.

Link: www.zivilschutzverband-ooe.at
(Auf dieser Seite am linken Rand Zivilschutz-SMS anklicken)
Sollte Ihnen kein Internet oder keine e-Mailadresse zur Verfügung stehen, wer-

de ich die Anmeldung für Sie gerne übernehmen, damit auch Sie als Mitbürger die volle Informationsmöglichkeit nutzen können.



SMS mit Handynummer, Name und Wohnadresse an die Nummer **+43(0)664-75012715** senden.

Abschließend ist nur noch zu sagen, nehmen Sie dieses kostenlose Angebot der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau entgegen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen unter der oben angeführten Telefonnummer jederzeit gerne zur Verfügung.

Über Neuerungen bzw. weitere Informationen bezüglich Zivil- & Katastrophenschutz werde ich Sie auf dem laufenden halten.

Hochachtungsvoll,
Hanspeter Winkler

Umlegung der Haltestelle Oberfeldstraße

Mit Jahresende wurden uns die Grundbenützungsberechtigungen für die beiden Haltestellen in der Oberfeldstraße und im Bereich der Luftensteinersiedlung gekündigt.

Aus diesem Grund waren wir gezwungen einen neuen Standort zu finden. Es wurde deshalb zeitgerecht ein Lokalaugenschein mit dem zuständigen Verkehrstechniker des Amtes der Oö.

Landesregierung durchgeführt. Dabei wurde gemeinsam der neue Standort im Bereich der Sammelinsel festgelegt.

Mittlerweile wurde der Gehsteig dementsprechend adaptiert und die Haltestelle verlegt.

Sobald es die Witterung zulässt, wird noch ein Wartebereich mit Sitzmöglichkeit eingerichtet.



Müllplaner 2016 / Ein Service der MARKTGEMEINDE Luftenberg an der Donau

Erklärungen:

- 2** = Entleerung der Abfalltonnen im Zweiwochenrhythmus (roter Aufkleber)
- 4** = Entleerung der Abfalltonnen im Vierwochenrhythmus (blauer Aufkleber)
- A** = Entleerung der Aschentonnen (zweiwöchentlich von Oktober bis April)
- Bio** = Entleerung der Biomülltonnen bei den Wohnanlagen
- GS** = Gelber Sack

ASZ = Altstoffsammelzentrum St. Georgen/G. (Montag von 13.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr) – Tel. 0664 6125044

Kompostieranlage Hani i. Hart (Langenstein): Montag - Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr – Sonn- und Feiertage, keine Anlieferung!
Tel. 07237 5679 oder 0664 5147868, 0664 2045889

Jänner 2016			Februar 2016			März 2016			April 2016			Mai 2016			Juni 2016		
1	Fr		1	Mo	Bio	5	1	Di	1	Fr	1	So	1	So	1	Mi	
2	Sa		2	Di			2	Mi	2	Sa			2	Mo	2+4+Bio	2	Do
3	So		3	Mi			3	Do	3	So			3	Di	2+4	3	Fr
4	Mo	1	4	Do			4	Fr	4	Mo	2+4+A+Bio	14	4	Mi		4	Sa
5	Di		5	Fr			5	Sa	5	Di	2+4+A		5	Do		5	So
6	Mi		6	Sa			6	So	6	Mi			6	Fr		6	Mo
7	Do		7	So	2+4+A		7	Mo	7	Do	2+4+A	10	7	Sa		7	Di
8	Fr		8	Mo	2+4+A	6	8	Di	8	Fr	2+4+A+GS		8	So		8	Mi
9	Sa		9	Di	2+4+A		9	Mi	9	Sa			9	Mo	Bio	9	Do
10	So		10	Mi			10	Do	10	So			10	Di		10	Fr
11	Mo	2+4+A	11	Do			11	Fr	11	Mo	Bio	15	11	Mi		11	Sa
12	Di	2+4+A	12	Fr			12	Sa	12	Di			12	Do		12	So
13	Mi		13	Sa			13	So	13	Mi			13	Fr		13	Mo
14	Do		14	So			14	Mo	14	Do			14	Sa		14	Di
15	Fr		15	Mo	Bio	7	15	Di	15	Fr			15	So		15	Mi
16	Sa		16	Di			16	Mi	16	Sa			16	Mo		16	Do
17	So		17	Mi			17	Do	17	So			17	Di	2+Bio	17	Fr
18	Mo	Bio	18	Do			18	Fr	18	Mo	2+A+Bio	16	18	Mi	2	18	Sa
19	Di		19	Fr			19	Sa	19	Di	2+A+GS		19	Do		19	So
20	Mi		20	Sa			20	So	20	Mi			20	Fr		20	Mo
21	Do		21	So	2+A		21	Mo	21	Do	2+A		21	Sa		21	Di
22	Fr		22	Mo	2+A	8	22	Di	22	Fr	2+A		22	So		22	Mi
23	Sa		23	Di	2+A		23	Mi	23	Sa			23	Mo	Bio	23	Do
24	So		24	Mi			24	Do	24	So			24	Di		24	Fr
25	Mo	2+A	25	Do			25	Fr	25	Mo	Bio	17	25	Mi		25	Sa
26	Di	2+A+GS	26	Fr			26	Sa	26	Di			26	Do		26	So
27	Mi		27	Sa			27	So	27	Mi			27	Fr		27	Mo
28	Do		28	So			28	Mo	28	Do	13		28	Sa		28	Di
29	Fr		29	Mo	Bio	9	29	Di	29	Fr			29	So		29	Mi
30	Sa		30	Di			30	Mi	30	Sa			30	Mo	2+4+Bio	30	Do
31	So		31	Do			31	Do	31	Di			31	Di	2+4+GS		

Kabarett mit Drⁱⁿ Alexandra Meixner



Die Aula der NMS war am 18. September beim Kabarett von Drin Alexandra Meixner bestens besucht. Die Frauenärztin, Sexualtherapeutin, Kabarettistin und Extremsportlerin begeisterte mit Ihrem Programm „SEX-Mythen“ 220 Besucher und Besucherinnen.

Auf unverblühte und charmante Art und Weise erklärt sie, dass Männer und Frauen nicht zusammenpassen und es trotz der Unterschiedlichkeit doch eine Möglichkeit gibt, gemeinsam glücklich zu werden.

Es gelingt ihr bestens auf Grund ihrer Erfahrungen und den vielen Erlebnissen in ihrer Praxis mit vorgefertigten Meinungen aufzuräumen und einen humorvollen und tabulosen Zugang zum Thema Sexualität zu schaffen.

Viele positive Reaktionen sowie herzhaftes Lachen im Publikum lassen darauf schließen, dass es wirklich ein gelungener und vergnüglicher Abend war.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei allen, die zum besten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ganz besonders auch bei Sabine Leonhartsberger für den Kartenvorverkauf

Elfriede Heinrich
Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde



Gesund im Leben stehen



DAS YOGA des westlichen Menschen - die MERIDIANE n. Teschler

Meridiane sind Energiebahnen, die den ganzen Körper versorgen. Sind sie blockiert oder gehemmt, kommt es zu Störungen unseres Befindens.

Im Selbsthilfekurs zur Förderung ihrer Eigenkräfte können Sie das erlernen, genießen was sie dauerhaft fit macht und ins Lot bringt.

Aus den Grundhaltungen des Meridians (Thymus, Lunge, Niere, Blase, Magen, Leber, Darm, Kreislauf- Sexus,...) entstehen individuelle Bewegungsabläufe (zur eigenen Persönlichkeit passend), die die Energie des Meridians gezielt körperlich aktiviert. Lassen Sie sich von ihrem Körper dabei überraschen. Themen die sie dabei ansprechen können: Regenerationsfähigkeit und erholsamer Schlaf, innere Ruhe,

Lebenslust, hormonelle Ausgleiche, Verdauungsthemen, Stoffwechselthematiken, Bewegungsfreiheit, Stimmungsschwankungen, Vertrauen in die eigenen Kräfte, sanfte Korrektur der Ungleichgewichte in der Biologie, Nervosität, Gelenksprobleme, Verdauungsstörungen, Körperschmerzen unterschiedlicher Art, körperliche und geistig Müdigkeit, Aus dieser Vielfalt wählen wir das, was die Teilnehmer derzeit brauchen. **Meridianmassagen** vertiefen und unterstützen was man selber mit der Übung bereits aktiviert hat. Wann geht es los: ab Donnerstag 14. Jänner. 2016, 5 Abende je 1.5 Std., in Absprache mit d. TeilnehmerInnen (zweiwöchiger Abstand damit genug Zeit zur Eigenerfahrung bleibt.)

Wer: Eveline Hartl – ausgebildete Körpertherapeutin nach der Teschlerpolarität-Methode.

Kosten: 68.- /Person, - 30% Ermäßigung für die 2. Person, wenn man einen Partner mitbringt.

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Matte

Wo: Bewegungsraum Kindergarten

ANMELDUNG bis Dienstag 12.1.2016:

Ich freue mich über Ihr Interesse - Eveline Hartl 0699 12696888

Wofür steht das



Wie sich ein Kind entwickelt hat viel damit zu tun, wie es mal im Leben „stehen“ kann. Wie es den Aufgaben die ihm gestellt sind begegnen kann. Die beste Voraussetzung um zu dem zu kommen, was es will ist, **gut lernen können**.

Vielerlei steht dem jedoch oft im Weg. Im Lernatelier wird daher mit handfesten tiefgreifenden Techniken, Hilfe/ Selbsthilfe und Neueregulierung gearbeitet, um „Zustände“ zu ändern. Wer sich körperlich verändert/ aufbaut/ löst kann in der Folge auch „anders“ als zuvor. Da wird ein wesentlicher Aspekt gleich offensichtlich nämlich der, das man da selber tut, das Neues werden kann. ☺

Was ist nun die Teschler Lernförderung?

Der Ansatz aus der Körpertherapie kommend, der grundlegend da eingreift wo etwas aus dem Lot ist. Die Grundfertigkeit „Lernen“ wird hier tiefgreifend über eine gezielt veränderte, besser funktionierende Biologie erwirkt. Die Individualpsychologie dient dabei als feine Hilfestellung, die dem realen Menschen sehr gemäß ist und den Prozess unterstützt.

Veränderte Biologie lässt anders lernen/ leben - in jedem Alter! Wie erreiche ich das?

Wie Lernen funktioniert hängt immer von den „körperlichen Grundlagen“ ab, die ein Mensch mitbringt. Biologisches zu ändern braucht Zeit. Es dauert bis etwas umstrukturiert ist, das sich zuvor seit Jahren in eine andere Richtung bewegt hat oder blockiert

war. Der biologische Prozess zum Umbau wird durch themenbezogene **Körperübungen** eingeleitet und etabliert. Sie wirken auf die Nervenbahnen, Gehirnbahnen, den Stoffwechsel, die Energieverhältnisse und die emotionale Ebene. Bioenergetische **Massagen** geben Impulse und stärken den Veränderungsprozess. **Mentale Techniken** legen den Fokus auf den IST- Zustand und lassen den Menschen selber erkennen, was da nicht läuft. Diese Konfrontation fördert den dynamischen Prozess, zum Abbau von Unbrauchbarem und sie hilft NEUE Bahnen zu legen. Mentale Übungen verhelfen zur Tiefenentspannung, sowie zur Festigung des Grundvertrauens.

Die Themen, die mit dieser Herangehensweise „gehoben“ werden können sind:

Schwierigkeiten in der Wahrnehmung, der Konzentration, der Koordination, des Begreifens und Verstehens, des Selbstvertrauens, bei Entmutigung und emotionaler Unausgeglichenheit. Ist der Mensch da wieder „im Lot“ gelingt ihm das erfolgreiche Lernen erst wieder. Verbesserte Gehirnfunktionen, ein fokussiertes, ruhiges Wahrnehmen und Verarbeiten, innere Stabilität, gesunde Ausdauer und geeignete Konzentrationsfähigkeit sind dabei das Ziel. Klar spielt das Umfeld in dem ein Kind lebt auch eine mehr oder weniger hilfreiche Rolle, doch meist sind es die verfestigten ungünstigen Meinungen über sich selbst, die seinem Lernen können im Weg stehen. Diese Haltungen aufzubrechen ist eine Investition ins ganze Leben.

Feedback

... eines 15 Jährigen: hallo, danke für deine Übungen, wenn ich mal wieder vor etwas stehe, das mir zu schwierig erscheint, sind diese nach wie vor ein Hit. Ich habe mein Ziel in die HTL zu kommen erreicht und traue mich jetzt so wie ich es immer wollte – bin sogar Klassen Sprecher geworden. An Mathe bin ich wieder gut dran, es hat seinen Schrecken verloren. oder ...eine junge Schülerin: Eveline stell dir vor, im Aufsatz hab ich eine spannende Geschichte geschrieben und gar nicht mehr so viele Fehler gehabt. Die Wörter „verschwimmen“ nicht mehr so oft und ich schreibe sogar viel leserlicher. Die Lehrerin hat auch gestaunt.

Man braucht hier nicht zu sagen, wie wertvoll diese Änderung auch für das Selbstbild und die Lebenssicherheit der Kinder ist.

Und weil man als **Eltern** immer so „nahe“ dabei ist beim Lernen und all den begleitenden Problemen, biete ich kostenfreie, vertrauliche Gespräche (ca. ½ Std.) zu den Themen an, die Sie in diesem Kontext bewegen.

Tel. 0699/ 1269 6888

Info: www.lernatelier-linz.at
eveline-hartl@lernatelier-linz.at

mich freut es, wenn ich unterstützen kann



Eveline Hartl
 Körpertherapeutin n.T.
 und Pädagogin

Kindergarten LUKI – Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“

Es freut uns ganz besonders, dass wir im Oktober vom Land OÖ. die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ erhalten haben!

Seit 2012 beteiligt sich unser Kindergarten sehr intensiv am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ des Landes OÖ. Wir haben es uns im Rahmen dieses Projektes zur Aufgabe gemacht, in unserer pädagogischen Arbeit besondere Schwerpunkte in den Bereichen Ernährung, Bewegung Körpergesundheit und –prävention zu setzen.

Diese sind z. B.:

- Das Zubereiten einer „Gesunden Jause“
- Das Anbieten eines tägl. Obstkorbes in allen Gruppen
- Spezielle Bewegungsangebote im Haus und im Freien
- Das Anbieten eines ausgewogenen und nahrhaften Mittagessens von unserem Verpflegungsbetrieb „Sportcafe“ unter Berücksichtigung der Kriterien der „Gesunden Küche“
- Zeit für Entspannungsübungen, Ruhephasen, Workshops und Ausflügeund Vieles mehr!

Bei unseren Angeboten werden wir immer wieder tatkräftig von der „Gesunden Gemeinde“ Luftenberg unterstützt.

Diese Auszeichnung freut uns natürlich sehr und motiviert uns, unsere Angebote weiterzuführen, neue Aspekte zu setzen

und so die Qualität unserer pädagogischen Arbeit ständig zu verbessern!



Bei den Schlaumäusen ist es weihnachtlich!

Alles ist weihnachtlich geschmückt, und endlich war es so weit der Nikolaus besuchte uns. Es war eine schöne Feier, die Kinder erzählten dem Nikolaus sehr viel. Im Herbst haben wir sehr viel Zeit im Freien verbracht, und viele Kinder können bereits mit den Fahrrädern ohne Stützräder fahren.

Nach dem Laternenfest wurde nun der Gruppenraum zur Weihnachtswerkstatt. Glitzerperlen, Glitzerstifte werden viel verwendet. Die Perlensterne zieren nun unseren Christbaum vor der Haustür. Auch die ersten Webeteppiche wurden mit großer Freude fertiggestellt.

Jetzt im Advent genießen wir die Zeit mit weihnachtlichen Liedern, Bilderbüchern und Geschichten.



Advent in der Krabbelstube

Wenn es draußen dunkel wird, wird es bei uns Krabblern so richtig gut gemütlich. Kekse backen, singen, kuscheln und auch das eine oder andere Lichterfest findet in der Vorweihnachtszeit statt. So sind wir mit unseren Laternen durch Luftenberg gezogen oder haben im Krabbelstubengarten ein besinnliches Fest gefeiert. Auch der Nikolaus hat uns besucht und paar Säckchen bei uns hier gelassen.

Damit nicht nur die lieben kleinen Freude empfinden, haben wir uns gedacht, wie wir auch den Flüchtlingen aus anderen Ländern und vor allem den Kindern unter ihnen etwas Freude machen können. Sie sind doch gerade erst neu in Luftenberg angekommen.

Schnell war dann ein Plan geschmiedet, wie das funktionieren könnte. Es wurde Saft gemacht, bei einem Kabarett verkauft und eine Spendenaktion unter den MitarbeiterInnen brachte dann den Reinerlös von 300 Euro, den wir unserer Elfi Buchberger überreichen durften. Einen kleinen Ausflug oder auch mehrere

möchte sie mit den Kindern unternehmen und wir wünschen ihnen ganz viel Freude dabei.

Die Nikolaus- Krabbler



Warnwesten an unsere Taferlklassler übergeben

Um die ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen konnte unsere Bürgermeisterin auch heuer wieder an alle Taferlklassler der Volksschule eine reflektierende Warnweste übergeben.

Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Zivilschutzverband, dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und mit finanzieller Unterstützung der Oö. Versicherung, der AUYA und der Hypo-Bank durchgeführt.



Impressum

Herausgeber:

Marktgemeindeamt Luftenberg an der Donau,
Bürgermeisterin Hilde Prandner

Grafik/Layout:

Buchegger Grafik, Ronald Buchegger,
www.buchegger-grafik.at



• Spielwaren

• Handarbeiten

• Geschenke

*„Frohe Weihnacht
und ein gutes
neues Jahr!“*

Weiß Karin
Unterer Markt 4
4222 St. Georgen /G.
Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

Fahr nicht fort – lern im Ort!

Liebe Luftenerinnen und Luftener!

Was einst als markiger Werbespruch für den „Einkauf im Ort“ kreiert worden ist, wurde von mir etwas abgewandelt und soll zum Nachdenken anregen, wo wir unsere Kinder nach der Volksschule in die Schule schicken.

Die Nähe zu Linz ist verführerisch, doch: „Warum in die Ferne schweifen? Ist das Gute doch so nah!“

Als Direktor der NMS Luftenberg verstehe ich es als Kernaufgabe meiner beruflichen Tätigkeit, die Schule nicht nur zu verwalten, sondern in erster Linie zu gestalten!

Die NMS Luftenberg steht seit jeher für Unterricht auf hohem Niveau. Das hab ich als „Zuagroasta“ sehr schnell festgestellt und das belegen auch die Fakten. **61 %** unserer Absolventen sind im vergangenen Schuljahr **nach der NMS Luftenberg** an eine **„weiterführende höhere Schule“** gewechselt!

Dieser hohe Prozentsatz spricht eindeutig für das **hohe Bildungsniveau an unserer NMS Luftenberg!**

Auch wenn die „Neue Mittelschule“ als Schulform teils umstritten ist, so rufe ich dazu auf, zwischen Neuer Mittelschule „generell“ und Neuer Mittelschule „Luftenberg“ stark zu differenzieren.

Wichtig ist nicht, was „draufsteht“ sondern was „drinn ist“ – und das ist in unserer Schule jede Menge!

In meinen Gesprächen mit Eltern stelle ich immer wieder fest, dass es viele ungeklärte Fragen zum Schultyp „Neue Mittelschule“ gibt. Nachstehende Aufstellung soll daher einen Überblick geben und konkret die Vor-

züge „unserer NMS“ herausstreichen:

- In der NMS gibt es **keine Leistungsgruppen!**

Alle Kinder werden (wie in den Gymnasien) gemeinsam unterrichtet jedoch in den **Deutsch-, Englisch- und Mathematikstunden von zwei Lehrkräften gleichzeitig!!!**

Dazu gibt es die Möglichkeit zeitweise die Klasse zu trennen, um **leistungsstärkere SchülerInnen** gezielt zu **fordern** und **leistungsschwächere SchülerInnen** gezielt zu **fördern**.

- An der NMS Luftenberg beträgt die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse derzeit 17 SchülerInnen. An den Gymnasien sind es deutlich mehr SchülerInnen pro Klasse - bei nur einer Lehrkraft!!

- Für die Neue Mittelschule gilt generell der **gleiche Lehrplan** wie für die AHS-Unterstufe. Erst ab der 3. Klasse (7. Schulstufe) gibt es eine Unterscheidung in „grundlegende Bildung“ und **„vertiefte Bildung“**, wobei die **„vertiefte Bildung“ dem Lehrplan der Gymnasien entspricht**.

Diese Unterteilung betrifft nur die Gegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik. Die SchülerInnen werden jedoch nicht fix in einen „Bildungsbereich“ eingestuft.

SchülerInnen, welche die 4. Klasse der Neuen Mittelschule in allen „Hauptgegenständen“ (D, E, M) mit einer Beurteilung im Bereich der „vertieften Bildung“ abschließen, können danach ohne Aufnahmeprüfung an eine weiterführende höhere Schule wechseln.

- An der NMS Luftenberg haben die SchülerInnen **ab der 3. Klasse** die Möglich-



keit, gemäß ihren Interessen und Stärken, zwischen den **Wahlpflichtfächern „Medien-Technik-Umwelt“** und **„Kreatives Gestalten“** zu wählen.

- Die NMS Luftenberg ist „klein“, persönlich und familiär!
- Ein umfassendes Angebot im Rahmen der **„schulischen Nachmittagsbetreuung“**, sowie eine **Schulausspeisung** runden unser Angebot ab.

Als Vater von zwei Mädchen ist mir bewusst, wie wichtig Eltern die bestmögliche Bildung für Ihre Kinder ist. Es brennen daher zwei „Herzen in meiner Brust“. Jenes des Direktors und jenes des Vaters und beide motivieren mich, an der NMS Luftenberg ein bestmögliches Bildungsangebot aufrecht zu erhalten bzw. weiter auszubauen.

Lassen Sie sich daher bitte von „unserer Schule“ für Ihr Kind überzeugen.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Beratungstermin, mit mir (Dir. Stefan Reifmüller) oder unserem Bildungsberater Hrn. Klaus Huemer, unter 07237 25 10–21 bzw. –22. In diesem Sinne und mit freundlichen Grüßen:

Sei schlau – spar dir den Stau! (nach Linz)

Fahr nicht fort – sondern lern im Ort!

Dir. REIFMÜLLER STEFAN

ASKÖ Judo

Christian Reischl JUDO Senioren Staatsmeister!

Die Linzer Solar-City war Schauplatz der Int. österreichischen JUDO Seniorenmeisterschaften. Im stark besetzten Teilnehmerfeld mit 122 Startern von 42 Vereinen aus 8 Nationen waren für den Luftenerger Judoverein waren 2 Kämpfer sehr erfolgreich am Start. Gerhard Willert, in der Klasse M50 bis 73kg am Start, musste sich erst im Finale dem dritten der heurigen WM Johann Reisinger vom ASKÖ Reichraming geschlagen

geben und erkämpfte somit den zweiten Platz. Auch Christian Reischl kämpfte sich in der Klasse M50 bis 81kg bis ins Finale vor. Dort musste er sich zwar einem Slowaken geschlagen geben, da er jedoch der beste Österreicher dieser Klasse war, wurde er Österreichischer Senioren Meister 2015.

Herbert Dansachmüller



Die Luftenerger Starter bei der österreichischen Seniorenmeisterschaft Gerhard Willert re. und Christian Reischl li. mit ihren Medaillen.

Heimatverein Luftenberg an der Donau



**Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!**

Ich darf Ihnen wieder kurz über Aktivitäten unseres Vereines berichten:

Die 2. Klasse der NMS Luftenberg besuchte den Heimatverein

Frau Maria Schatz besuchte Mitte Oktober im Rahmen des Geschichteunterrichtes mit ihren Schülern die Räumlichkeiten des HV. Besonders interessiert waren die Jugend-

lichen unter anderem an Informationen zu den geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde, wie z.B.: der Pestsäule, dem ehemaligen Heimathaus,

dem Teufelsbrunnen, der Johanneskapelle, der Schlossruine, etc..



Ehrenobmann H. Mülleder mit aufmerksamen Zuhörern



M. Schatz inmitten ihrer interessierten Schüler

Neuer Chronist im Heimatverein Luftenberg



AR Hubert Gründlinger



Mag. Josef Leitner

Unser langjähriger Chronist Amratsrat Hubert Gründlinger übergab aus persönlichen Gründen sein Chronistenamt an Mag. Josef Leitner. Josef Leitner wohnt seit 1995 in Luftenberg und ist im Heimatverein seit 2001 tätig. Er ist langjähriger Schriftführer des Heimatvereines und Pensionist.

Der Heimatverein dankt dem scheidenden Chronisten für sein verdienstvolles Wirken und wünscht dem neuen Chronisten viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Ankündigung

Unser Jahresrückblick „Interessantes aus 2015“ findet voraussichtlich am 4. März 2016 um 19.00 im MZWS der Volksschule statt. Der HV freut sich schon heute auf Ihren Besuch. Auch interessierte Freunde und Bekannte aus Ihrem Umfeld sind uns sehr herzlich willkommen.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Heimatvereines Luftenberg besinnliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen.



Luftenberger Adventmarkt



Auch heuer beteiligten wir uns wieder mit einem Angebot von vorweihnachtlichen Köstlichkeiten, wie Lebkuchen, Orangenmarmelade (nach altenglischem Rezept), weiters mit handgestrickten Socken, diversen Gestecken, Misteln, Weihnachtsbillets, etc. am bereits traditionellen Adventmarkt am Europaplatz.

Mag. Hermann de Verrette Obmann

Besuchen Sie die home page des Heimatvereines Luftenberg
<http://www.heimatverein-luftenberg.at/>

Marktmusik Luftenberg

In den letzten Wochen mussten wir uns von 3 unserer Musikkollegen für immer verabschieden:

- Rupert Traxler: war unser langjähriger Musikwart und Trommelzieher.
- Rudolf Dumhart: hat lange bei uns als Tubist mitgespielt.
- Johann Mittermeier: war Gründungsmitglied der Marktmusik Luftenberg und hat wesentlich zum Aufbau des Vereines beigetragen.

Luftenberger Adventmarkt

Auch heuer spielte wieder eine Abordnung der Marktmusik Luftenberg beim Adventmarkt am Gemeindeplatz. Am Adventmarkt hatten wir auch einen Stand, wo selbst gemachte Kekse, Schnäpse, Kaffee und Zirbenkissen angeboten wurden. Der Erlös dient der Anschaffung von neuen Lederhosen.

Festkonzert

Beim Festkonzert in der Aula der NMS Luftenberg war wieder Simone Nerold als Kapellmeisterin tätig. Die Moderation des Konzertes übernahm dieses Mal Karl Aichhorn, Lehrer der NMS Luftenberg.

Der erste Teil führte von „The Olympic Spirit“ über die beiden Stücke „Der

Waldsänger“ und „Ein Reisetagebuch“, welche bei der Konzertwertung im April 2015 in St. Georgen/Gusen aufgeführt wurden, bis hin zur „Heidrun-Polka“ und „La Storia“. Auch 2015 haben sich unsere Jungmusiker ständig weiterentwickelt. So machte die Querflötistin Helene Hanl die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, welches ihr beim Konzert übergeben wurde. Karl Plotz, Vorstandsmitglied des Blasmusikverbandes des Bezirkes Perg, überreichte der Marktmusik auch die Urkunde für die Teilnahme an der Konzertwertung in St. Georgen/Gusen.

Nach der Pause hatte die Jugendkapelle „Kids & Co“ unter der Leitung von Martin Reidlbacher und Rafael Guschl ihren großen Auftritt. Die Stückauswahl reichte von „On Broadway“ über „Conquest of Paradise“ von Vangelis zu „A Sailors Adventure“. Anschließend vereinten sich „Kids & Co“ mit der Marktmusik und spielten gemeinsam – dirigiert von Rafael Guschl – das Stück „We Are The World“, welches von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben wurde.

Der zweite Teil des Programms war bestimmt von schnellen Stücken wie



marktmusik
LUFTENBERG
A-4225 Luftenberg/Donau

„Sweet Caroline“, dem Swing-Medley „Golden Swing Time“ und „Proud Mary“, welches u.a. auch gecovered wurde von Tina Turner. Weiters dirigierte Walter Nöbauer den „Pensionisten- und Seniorenmarsch“, der von ihm für die junggebliebenen Luftenberger komponiert wurde.

Zum Abschluss des Festkonzertes spielte die Marktmusik Luftenberg die Zugaben „The Young Amadeus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und der „Deutschmeister Regimentsmarsch“.

Termine Silvesterblasen 2015

Silvesterblasen

- 26.12. - Abwinden (Kern-Siedlung), Steining, Gröbetsweg (Dorf), Knierübl, Forst
- 27.12. - Abwinden (Dorf, Luftensteiner-, Bahnhofsiedlung), Luftenberg (Hofleiten, Wella-Siedlung, Kutzenberg), Gröbetsweg, Pürach, Friedingersiedlung, Statzing-Siedlung
- 28.12. - Statzing (Dorf)

Auch hier werden die Spenden für die Anschaffung der überfälligen Lederhosen verwendet.



Kids & Co spielen gemeinsam mit der Marktmusik



Querflötistin Helene Hanl bekommt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze



MML-Gesamtfoto



die Jugendkapelle „Kids & Co“, dirigiert von Martin Reidlbacher



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit der freie Dienstposten einer/eines

MITARBEITERIN/MITARBEITERS AM MARKTGEMEINDEAMT LUFTENBERG A.D. DONAU

ausgeschrieben.

Der Dienstbeginn ist ehestmöglich, jedoch ab 1. Februar 2016 vorgesehen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Einstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete/r, analog der Funktionslaufbahn GD 18.

Voraussetzungen:

Es gelten die allgemeinen Anstellungserfordernisse nach Oö.GDG 2002. Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben:

Die Aufgaben betreffen im Wesentlichen Kindergarten-, Krabbelstuben- und NABE-angelegenheiten (samt Berechnung und Vorschreibung der Eltern-, Essens- und Transportkostenbeiträge), privatrechtliche Forderungen der Marktgemeinde (Verrechnungen an Dritte), Haushaltsbuchhaltung, Hausbesitzerabgaben (Steuern, Gebühren), Bürgerservice, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen u.dgl.m.

Erwünschte fachliche Kompetenzen:

Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/-frau oder eines verwandten Lehrberufes, gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office), berufliche Erfahrung als SekretariatsmitarbeiterIn im öffentlichen oder privaten Sektor.

Erwünschte soziale Kompetenzen:

Gute Umgangs- und Ausdrucksformen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, persönliche, fachliche und zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen (Besprechungen/Sitzungen/Veranstaltungen am Abend etc.), Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Auswahlverfahren:

Vorauswahl und Vorstellungsgespräch.

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsformulars und versehen mit den entsprechenden Unterlagen **bis spätestens 15. Jänner 2016** im Marktgemeindeamt Luftenberg a. d. Donau abzugeben.

Bewerbungsformulare sind am Marktgemeindeamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich bzw. können von der Homepage des Marktgemeindeamtes unter www.luftenberg.at herunter geladen werden.

BewerberInnen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Marktgemeinde Luftenberg a. d. Donau bzw. in der näheren Umgebung werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



STELLENAUSSCHREIBUNG

KINDERGARTENPÄDAGOGE/PÄDAGOGIN ALS STÜTZKRAFT GESUCHT!

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit der freie Dienstposten eines/einer **Kindergartenpädagogen/Kindergartenpädagogin als Stützkraft für die Betreuung eines Integrationskindes** ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um den Dienstposten eines/einer teilzeitbeschäftigten Vertragsbediensteten I2b1 bzw. KBP.

Der **Dienstantritt** ist per **1. Februar 2015** vorgesehen.

Beschäftigungsausmaß: ca. 10-15 Stunden

Voraussetzungen:

Es gelten die fachlichen Anstellungserfordernisse lt. Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetz 2014.

Aufgaben:

Die Aufgaben der Stützkraft besteht in der Mithilfe bei der Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit, in der kontinuierlichen Begleitung und Beaufsichtigung eines Integrationskindes durch den Kindergartenalltag, Hilfestellung im Aufbau von mehr Eigenständigkeit in lebenspraktischen Dingen, Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten usw.

Erwünschte soziale Kompetenzen:

Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, persönliche und fachliche Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Auswahlverfahren:

Vorauswahl und Vorstellungsgespräch

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsformulars und versehen mit den entsprechenden Unterlagen **bis spätestens 15. Jänner 2015** im Marktgemeindeamt Luftenberg a. d. Donau abzugeben.

Bewerbungsformulare sind am Marktgemeindeamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich bzw. können von der Homepage des Marktgemeindeamtes unter www.luftenberg.at herunter geladen werden.

BewerberInnen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Marktgemeinde Luftenberg a. d. Donau bzw. in der näheren Umgebung werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

Dezember 2015

26. – 30. Dez. **Silvesterblasen** / Marktmusik Luftenberg/ Ortsgebiet Luftenberg

Jänner 2016

Dienstag 05. Jän. 19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung** / FF-Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Samstag 09. Jän. **Bildungsveranstaltung „Heimstundenorganisation“** / Kinderfreunde Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Mittwoch 20. Jän 14:00 Uhr **Kaffeenachmittag** / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Freitag 29. Jän. 19:00 Uhr **Pfarrfasching** / Pfarre St. Georgen/Gusen / Johann Gruber Pfarrheim, St. Georgen/Gusen

Samstag 30. Jän. 15:00 Uhr **Pfarrfasching** / Pfarre St. Georgen/Gusen / Johann Gruber Pfarrheim, St. Georgen/Gusen

Februar 2016

Mittwoch 03. Feb. 14:00 Uhr **Kaffeenachmittag** / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Freitag 05. Feb. 15:00 Uhr **Kinderfasching** / Kinderfreunde Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Sonntag 07. Feb. 14:00 Uhr **Kinderfasching mit Faschingsumzug** / Siedlerverein Abwinden / Gastwirtschaft Lehenhof

Sonntag 07. Feb. 14:00 Uhr **Kinderfasching** / Siedlerverein Luftenberg / Harry's Schmankerl & Trankerl, Kutzenberg

Sonntag 07. Feb. 14:00 Uhr **Kinderfasching** / Kinderfreunde St. Georgen, Marktmusik Luftenberg / Aktivpark St. Georgen

Montag 08. Feb. 14:00 Uhr **Seniorenfasching** / Seniorenbund Luftenberg / GH Ragailer, St. Georgen/Gusen

Mittwoch 17. Feb. 14:00 Uhr **Kaffeenachmittag** / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Donnerstag 25. Feb. 14:00 Uhr **Orts-2er Schnapsmeisterschaft** / Seniorenbund Luftenberg / GH Wirt im Fall, Abwinden

Terminänderungen vorbehalten!



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr im **Marktgemeindeamt Luftenberg – Sitzungssaal (OG)**

Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielecke)

Isgum Christina, B.A. + MR Dr. Andreas Dibold freuen sich auf Ihren Besuch!



Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

Ordinationszeiten MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:45 Uhr
Fr: 16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do: 15:00 bis 17:45 Uhr
Sa: 07:30 bis 09:00 Uhr

Rechtsberatung

Dr. Berger:



Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung

Kostenlose Erstberatung für einen erfolgreichen Start als UnternehmerIn:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt Luftenberg mit Voranmeldung.

Kanzlei Nöbauer & Partner,
Bilanzbuchhalter GmbH,
4225 Luftenberg, Auf der Heide 2

Gemeindebücherei / HS Luftenberg

Ihr Lesevergnügen kostet Sie pro Buch und Woche nur 50 c.



Öffnungszeiten:
Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr